

grünBLEIBTgrün

e-Bulletin

[neu](#) [Argumentarium](#) [Plan](#) [Statements](#) [Spenden](#) [Initiativtext](#) [Initiativkomitee](#) [Leserbriefe](#)

Nr. 4 Tannental neben dem Villenquartier Kräyigen

In diesem Gebiet soll für Betriebe eine Arbeitsplatzzone entstehen, quasi als Pendant zu den übrigen, gewerblich genutzten Zonen am Autobahnanschluss Muri: im Sinne von Entwicklungsmöglichkeiten und für Betriebe (z.B. Autohandel), die ihren Standort im Zentrum von Gümligen zu Gunsten von Wohnnutzungen verlassen.

Grosse Teile des Tannentals liegen heute auf Fruchtfolgeflächen, an Waldsäumen, die als Erholungsräume genutzt werden. Einzonungen von Kulturland sind dann statthaft, wenn Gebäude mit hohem Nutzungsmass und Raumnutzerdichte entstehen. Für den wichtigen Einzonungsvorentscheid blieb erstaunlicherweise die Frage völlig offen, ob die Ansiedlung von Gewerbebetrieben in direkter Nachbarschaft zu einem Wohnquartier der Gemeinde einen grösseren wirtschaftlichen Nutzen bringt, als der Erhalt des Status quo (inkl. hoher Steuererträge, die in guten Wohnlagen erzielt werden). Die Verkehrsverträglichkeit wurde nicht geprüft und nicht ob eine Einkaufsmeile entstehen könnte. **Die Initiative grünBLEIBTgrün stellt auch die landwirtschaftlich genutzten Flächen des Tannentals für 15 Jahre unter Schutz. Sie überlässt damit den Entscheid, ob auch diese wertvollen Grüngelände innerhalb der Siedlungskammern der Gemeinde überbaut werden sollen, den nachfolgenden Generationen.**